

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter

Kreis Höxter, Kreis Höxter

Stichworte:

Digitalisierung Gewerbe Verwaltung Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Kreis Höxter

Sonstige Beteiligte:

Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen (HAWK), Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH-OWL), Landkreis Holzminden, Stadt Holzminden, Stadt Höxter

Kurzprofil:

Landkreis Höxter
Regierungsbezirk: Detmold
Einwohner: 141.423 (IT.NRW, 30.06.2022)
Fläche: 1.201 km²

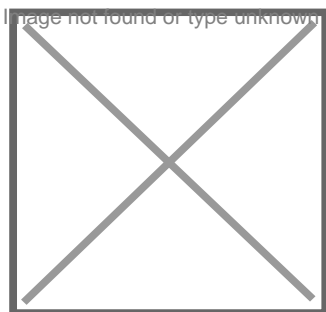
Anlass:

Demografischer Wandel im ländlichen Raum

Ziel:

Mit der Schaffung des ZZHH besteht ein länderübergreifendes und interdisziplinäres Forschungszentrum, das den Transformationsprozess im ländlichen Bereich empirisch begleitet und mitgestaltet. Forschungsgruppen sollen sich dabei in das regionale Netzwerk vor Ort einbinden und den Austausch von Wissen und neuen Innovationen untereinander fördern.

Umsetzung:



Der demografische Wandel im ländlichen Raum führt zu einer zunehmenden strukturellen Veränderung. Eine sinkende und gleichzeitig alternde Bevölkerung verursacht einen Rückgang in den regionalen und lokalen Entwicklungsprozessen der Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik des ländlichen Raums.

Vor diesem Hintergrund hat sich das Zukunftszentrum Holzminden -Höxter (ZZHH) gegründet, um innovative Lösungsansätze in den Vordergrund zu rücken, die die Entwicklung im ländlichen Raum vor dem Hintergrund des demografischen Wandels fördern.

Das ZZHH ist eine gemeinsame Einrichtung der nordrhein-westfälischen Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH-OWL) und der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK). Durch diese Kooperation wird nicht nur der Wissensaustausch zwischen den beiden Hochschulen angeregt, sondern auch der Austausch zwischen den beiden Kreisen Höxter und Holzminden.

Der Wissenstransfer zwischen den beiden Regionen ist dabei durch ein vielfältiges Themenspektrum gekennzeichnet.

Um diese Themenvielfalt im ländlichen Raum zu erfassen und daraus zukunftsfähige Lösungen für die Entwicklung ländlicher Räume aufzubereiten, wirkt das ZZHH auf unterschiedlichen Ebenen. Im Rahmen von drei thematischen Forschungsgruppen werden Themen wie Digitalisierung, Dorfentwicklung oder Nachhaltigkeit empirisch aufgearbeitet und in Konzepten weiterentwickelt. Die drei Forschungsgruppen verteilen sich auf die Standorte Höxter, Holzminden und Göttingen und werden jeweils von einem Direktoriumsmitglied geleitet.

Neben den Forschungsgruppen unterstützt das ZZHH aktiv den wissenschaftlichen Nachwuchs durch ein Promotionsnetzwerk.

Finanzierung:

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2013

Kontakt:

Standort Höxter
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
An der Wilhelmshöhe 44
37671 Höxter
Tel.: +49 (0) 5271 – 687 74 72

Links:

Zukunftszentrum Holzminden-Höxter
Projektnetzwerk Ländliche Räume
Kreis Höxter